Lieblingsplatte vol. 6 // Wichtige Popalben live im zakk

**Peaches performt ihr Album „The Teaches Of Peaches“**

Präsentiert vom Kaput-Mag.com

13.12.2022 zakk Düsseldorf

Um die Jahrtausendwende braut sich etwas zusammen in Berlin, eine deutsch-kanadische Connection. Jason Beck, besser bekannt unter seinem Künstlernamen Chilly Gonzales, war als erster von Toronto nach Berlin gezogen, Feist sollte bald folgen, und nun besucht ihn seine ehemalige WG-Genossin. Merrill Nisker sucht und findet in Berlin eine neue Künstleridentität. Sie nennt sich nun Peaches und verlässt die Koordinaten Folk und Rock, in denen sie sich in ihrer Heimat bewegt hatte. Unter Zuhilfenahme der legendären Roland MC-505 Groovebox entwickelt  die Künstlerin einen Electrotrash-Sound, der ihre Message kongenial unterstützt und nach vorne bringt. Ihr Pseudonym Peaches entnimmt sie dem Titel „Four Woman“ von Nina Simone, in dem die amerikanische Sängerin eindrucksvoll vier Frauenschicksale beschreibt. Weibliche Identität, Selbstfindung und Selbstbestimmung sind in Peaches´ Œuvre ebenfalls zentrale Themen, wobei für Peaches das sexuelle Empowerment stets im Fokus steht. Gleich der erste Track auf „The Peaches Of Teaches“ gibt die Richtung vor und ist bis heute ihre bekanntester Song: „Suckin' on my titties like you wanted me / Calling me, all the time like Blondie / Check out my Chrissie behind …. Fuck the pain away / Fuck the pain away“. Peaches spielt mit Geschlechterrollen, will sich sexuell nicht festlegen lassen, provoziert - Humor und Ironie sind zudem jederzeit Teil ihrer Inszenierung und Bühnenshows. Wie die Legende es will, wird Peaches gleich bei ihrem ersten Auftritt in Berlin vom Label Kitty Yo entdeckt und gesignt, wenig später erscheint ihr Debüt „The Teaches Of Peaches“, auf das die Welt gewartet hat. Peaches ist seither eine der einflussreichsten und gefragtesten Frauen im Musikbusiness, erstellte Remixes für Daft Punk und The B-52s, hat Duette mit Jean-Michel Jarre, Gonzales und Pink aufgenommen. Am Hebbel am Ufer in Berlin inszenierte sie die Rockoper „Peaches Christ Superstar“, und vor drei Jahren ist sie Hauptdarstellerin in der Inszenierung von Kurt Weills „Ballett mit Gesang - Die Sieben Todsünden“ im Württembergischen Staatstheater Stuttgart. Peaches ist Berlin bis heute treu geblieben, sie arbeitet dort im Moment an ihrem kommenden Longplayer. Für Lieblingsplatte nimmt sie sich die Zeit, das Album „The Peaches Of Teaches“ zum ersten Mal komplett auf die Bühne zu bringen. Wir sind gespannt, welche Show, welche Inszenierung und Choreographie sie dafür wählt!

Peaches live:

Peaches - Vocals

Tracklisting „The Teaches Of Peaches“:

1. Fuck The Pain Away
2. AA XXX
3. Rock Show
4. Set It Off
5. Cum Undun
6. Diddle My Skittle
7. Hot Rod
8. Lovertits
9. Suck And Let Go
10. Sucker
11. Felix Partz

Das Lieblingsplatte-Festival wird gefördert vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und unterstützt von sipgate

Vorverkauf unter www.zakk.de/tickets